

SoVD kritisiert Landesregierung: „Zeitgemäßes Schutzgesetz sieht anders aus“

Landesheimgesetz hilft Betroffenen nicht weiter



Die Rechte von Heimbewohnern werden aus Sicht des SoVD durch das neue Gesetz nicht gestärkt.

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. zeigt sich enttäuscht vom neuen Landesheimgesetz.

„Die niedersächsische Landesregierung hat lange gebraucht, um dieses Gesetz zu verabschieden. Das Ergebnis bleibt allerdings hinter unseren Erwartungen zurück“, sagt der SoVD-Landesvorsitzende Adolf Bauer dazu: „Eigentlich hatten wir uns von dem Gesetz erhofft, dass die Rechte der Heimbewohner gestärkt werden. Dies ist jedoch nicht der Fall. So konnte man sich beispielsweise nicht darauf einigen, das Recht auf eine Einzelzimmer-Unterbringung für die Pflegebedürftigen

fest im Gesetz zu verankern. Stattdessen gibt es nur einen Appell an die Heimbetreiber, den Wünschen der Betroffenen möglichst Rechnung zu tragen. Damit ist den Heimbewohnern jedoch nicht geholfen.“ Kritisch sieht der SoVD auch die Tatsache, dass die sogenannte Nachtpflege - also die stationäre nächtliche Unterbringung eines Pflegebedürftigen - weiterhin nicht vom Heimgesetz erfasst wird: „Während die Tagespflege im Zuge der Beratungen doch noch in das Gesetz aufgenommen wurde, gilt dies für die Nachtpflege nach wie vor nicht. Ein zeitgemäßes Schutzgesetz sieht in unseren Augen anders aus.“

SOZIALES

Familienseminar für Großeltern und Enkelkinder

Seite 2

SOZIALES

Kreisverband Diepholz kämpft für Barrierefreiheit

Seite 2

AKTUELLES

Thomas Schröder aktiv im Rollstuhl-Basketball

Seite 3

SoVD auf dem Tag der Niedersachsen Über Angebote informiert

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. hat sich gemeinsam mit dem SoVD-Kreisverband Aurich auf dem diesjährigen Tag der Niedersachsen in Aurich präsentiert. Dabei stand das flächendeckende und umfangreiche Beratungsangebot des Verbandes im Mittelpunkt. Da neben ehrenamtlich Aktiven auch Mitarbeiter aus den SoVD-Beratungszentren anwesend waren, erhielten die Besucher auf konkrete Fragen vor Ort direkt kompetente Auskunft rund um die Themen Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit und Hartz IV. Mit einem überdimensionalen Memory-Spiel konnte der Verband in diesem Jahr seine Beratungsthemen anschaulich darstel-

len und Interessierten näherbringen. Zudem wurden am SoVD-Stand interessante Gespräche zu den sozialpolitischen Forderungen und den Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in den SoVD-Orts- und Kreisverbänden geführt. Insgesamt kamen 200.000 Besucher zum mittlerweile 31. Landesfest nach Ostfriesland und informierten sich an den Ständen der rund 6.000 Aussteller. Erstmals gab es unter den Themenmeilen auch die sogenannte Energiemeile. Hier wurden technische Innovationen zum Thema regenerative Energien ebenso vorgestellt wie interaktive Experimente zum Thema Energie insgesamt.

SoVD auf Messe Infa

Vom 22. bis zum 30. Oktober 2011 findet in Hannover wieder die „Infa“, Deutschlands größte Verbrauchermesse, statt. Auch der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. wird - wie in den vergangenen Jahren - mit einem Informationsstand vertreten sein. In Halle 24 („Bewusst Leben“) wird der Verband seine Arbeit vorstellen. Im Mittelpunkt steht diesmal das Thema „Inklusive Bildung“ - also das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung. Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. zeigt Interessierten, was inklusive Bildung bedeutet und warum sie sowohl für behinderte als auch für nicht behinderte Kinder wichtig ist. Das Thema wird den Besuchern spielerisch mit verschiedenen Aktivitäten näher gebracht. Die Verbrauchermesse mit ihren 1.200 Ausstellern aus 40 Nationen hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Tagesausweis kostet für Erwachsene zehn Euro. Ermäßigungen gibt es unter anderem für Senioren ab 65 Jahre, Gruppen ab zehn Personen, Schwerbehinderte, Arbeitslose und Sozialhilfempfangende. Gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises beträgt der Eintrittspreis dann neun Euro. Kinder bis sechs Jahre haben kostenlosen Eintritt.

Jubiläen der SoVD-Ortsverbände Beiträge einsenden

In ganz Niedersachsen werden derzeit wieder die 60- oder sogar 90-jährigen Jubiläen der SoVD-Kreis- und Ortsverbände gefeiert. Oftmals sind sie Anlass für Festakte und gesellige Zusammenkünfte. Auch dieses Mal wird der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. wieder Sonderseiten zu diesen Jubiläumsveranstaltungen veröffentlichen, in denen über die vielen festlichen Aktivitäten berichtet wird. Diese werden voraussichtlich Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres erscheinen. Zahlreiche Beiträge für die Sonderseiten sind bereits in der Redaktion des „Niedersachsen-Echos“ eingegangen. Darüber hinaus haben aber

jetzt die Orts- und Kreisverbände, die noch keinen Beitrag eingesandt und auch noch nicht in den Sonderbeilagen der vergangenen Jahre berücksichtigt wurden, die Möglichkeit, die schönsten Fotos und kurze Berichte einzusenden. Damit die Einsendungen in optimaler Qualität veröffentlicht werden können, ist die digitale Zusendung von Bildern und Texten per E-Mail an die Adresse presse@sovd-nds.de ausdrücklich erwünscht. Die Unterlagen können aber auch per Post eingesandt werden (SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V., Abteilung Presse und Kommunikation, Herschelstr. 31, 30159 Hannover). Einsendeschluss ist der 21. Oktober 2011.



Zahlreiche SoVD-Aktive informierten beim Tag der Niedersachsen über die Angebote des Verbandes.



Auf den Sonderseiten im „Niedersachsen-Echo“ wird über die Jubiläumsveranstaltungen berichtet.